

# Inhalt

Till Julian Huss und ELENA WINKLER Wiederholung. Revision eines ästhetischen Grundbegriffs . . . . .	7
MICHAEL LÜTHY »Alles ist Wiederholung.« Facetten einer Grundoperation der Kunst. . . . .	27
REINOLD SCHMÜCKER Wie ist künstlerische Wiederholung möglich? . . . . .	51
JOY KRISTIN KALU Die Theatralität der Wiederholung . . . . .	63
INGO UHLIG Philosophie im <i>tableau vivant</i> . Lou Andreas-Salomé, Paul Réé und Friedrich Nietzsche. . . . .	77
JOHAN FREDERIK HARTLE Marx Wiederholen. Erst als Marxismus, dann als Kunstmarxismus . . . . .	93
ELENA WINKLER Dreimal Depot und zurück. Michael Ashers Beitrag zu den <i>skulptur projekten</i> zwischen Ausstellung und Archiv. . . . .	113
KLAUS MERKEL und SUSANNE TITZ im Gespräch <i>Master Slave System (afterglow)</i> . Verfügungsmodelle von Malerei, Wiederaufführung der Ausstellung und neugefasster Werkbegriff. . . . .	135

ANNA SABRINA SCHMID	
Wieder zeigen als wieder holen. Zu einer künstlerischen Praxis der Reaktivierung musealer und archivarischer Exponate. . . . .	161
TILL JULIAN HUSS	
De-/Synchronisation. Eingriffe in mediale Wiederholungen bei Bruce Nauman und Janet Cardiff und George Bures Miller. . . . .	181
HANNA MAGAUER	
Vom Teilen und Stehlen. Künstlerische Aneignung in der digitalen Bildkultur. . . . .	203
Autorinnen und Autoren. . . . .	223